

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 264.

Leipzig, Freitag den 11. November 1932.

99. Jahrgang.

BERLIN WIG
WALTER DE  GRUYTER & CO
UND LEIPZIG

Am 17. November gelangt zur Ausgabe:

Arbeitsgerichtsgesetz, Kommentar. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage. Von HANS DEPÈNE, Präsident des Arbeitsgerichts Berlin. Unter Mitwirkung von Dr. Theodor Rohlfing, Amtsgerichtsrat, hauptamtlicher Vorsitzender beim Arbeitsgericht Berlin und Dr. Ernst Heinitz, Amtsgerichtsrat, hauptamtlicher Vorsitzender beim Arbeitsgericht Berlin. Taschenformat. 884 Seiten. Geb. RM 15.- (Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze, Nr. 168)

Aus der kleinen Textausgabe, die seit Jahren vergriffen ist, ist mit dieser Neuauflage ein umfassender, den Gesetzesstoff und die Rechtsprechung völlig erschöpfender Handkommentar geworden. Den Verfassern stand als leitenden Mitgliedern des größten deutschen Arbeitsgerichts das umfassendste Material über alle vorkommenden Zweifels- und Streitfälle zur Verfügung.

Diese dem neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung entsprechende Ausgabe wird für den Praktiker von größtem Nutzen sein. Interessenten: Arbeitsgerichte — Arbeitgeber, Arbeitnehmer und deren Organisationen — Gerichte — Behörden.

Werbemittel: Prospekt.

Am 17. November gelangt zur Ausgabe:

Das parlamentarische Wahlrecht. Ein Handbuch über die Bildung der gesetzgebenden Körperschaften in Europa. Von Dr. KARL BRAUNIAS. Gross-Oktav. Band II: **Allgemeiner Teil.** XII, 332 Seiten. RM 15.-, geb. 17.-

Der zweite Band des Handbuches behandelt die einzelnen Probleme des Wahlrechts vom theoretischen und praktischen Standpunkt mit besonderer Berücksichtigung der Erfahrungen, die mit ihnen in den verschiedenen Ländern gemacht wurden.

Aus einem Urteil über den im Frühjahr ds. Js. erschienenen ersten Band (Das Wahlrecht in den einzelnen Staaten. RM 22.50, geb. RM 24.30): „Das Buch von Braunias wird in Zukunft das Standard-Werk und die unentbehrliche Grundlage für jede theoretische Behandlung des Wahlrechts — und der mit diesem in Zusammenhang stehenden Strukturprobleme der modernen Demokratie sein. Man wird mit Spannung den zweiten Band dieses Handbuches erwarten dürfen.“

Prof. G. Leibholz. Interessenten: Staatsrechtler und Staatswissenschaftler — Parlamentarier — Parlamente und Ministerien — politische Parteien und Verbände — die Obersten Gerichtshöfe — Universitätsinstitute — Bibliotheken.

Werbemittel: Prospekt.

Am 17. November gelangt zur Ausgabe:

Zessionsrecht. I. Teil: Rechtsvergleichung. Von Dr. KARL ARNDT, Gerichtsassessor, Referent am Institut für ausländ. und internat. Privatrecht. Oktav. 175 Seiten. RM 6.- (Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht, Heft 7)

In dem systematischen Teil werden besonders eingehend die in der deutschen Literatur bisher kaum beachteten, praktisch wichtigen Formen der Sicherungsabtretung innerhalb der Gebiete des Britischen Weltreichs untersucht. Von besonderer Bedeutung für den Praktiker ist die tabellarische Übersicht über die Erfordernisse der Zession in allen Kultur-rechten. Das Buch enthält ferner Formulare über die Sicherungsabtretung im internationalen Rechtsverkehr.

Interessenten: Anwälte — Rechtsgelehrte — Gerichte — Ministerien — Institute und Seminare — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 15. November gelangt zur Ausgabe:

Quellenbuch zur germanischen Religionsgeschichte. Für Übungen und Vorlesungen. Von FRANZ ROLF SCHRODER. Oktav. VIII, 182 S. RM 5.- (Trübners Philologische Bibliothek, Band 14.)

Ein Quellenbuch zur germanischen Religionsgeschichte war längst ein dringendes Bedürfnis geworden, da die in diesem Bande vereinigten Texte bisher in mehr als 50 Büchern verstreut waren. Bei der vorliegenden Auswahl bevorzugte der Herausgeber die germanischen Texte und hier besonders die altnordischen, so dass das Buch auch zur Einführung ins Altnordische brauchbar ist. Die Sammlung ist in vier Hauptabschnitte gegliedert: Götter und Geister — Weltentstehen und -vergehen — Kultus und Zauber — Ausklang.

Interessenten: Germanisten — Religionsforscher — Kulturhistoriker — Seminare — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Am 21. November gelangt zur Ausgabe:

Pronoia und Paideusis. Studien über Origenes und sein Verhältnis zum Platonismus. Von HAL KOCH. Oktav. 344 Seiten. RM 15.-, geb. 16.50 (Arbeiten zur Kirchengeschichte, 22)

Die vorliegende Arbeit bringt eine eingehende Untersuchung der Vorlesungslehre des Origenes und aller mit ihr verbundenen Fragen der Theodizee und des Problems vom Ursprung und Wesen des Bösen. Im Anschluß daran werden die Beziehungen des Origenes zur klassischen und zur zeitgenössischen griechischen Philosophie aufgezeigt und für die Geschichte des werdenden Neuplatonismus wichtige Resultate gewonnen.

Das Buch möchte dazu beitragen, das Verständnis für die Persönlichkeit des bedeutenden Kirchenlehrers zu fördern und die Geistesgeschichte der römischen Kaiserzeit in einer entscheidenden Periode zu beleuchten.

Interessenten: Theologen — Seminare — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Pestalozzi-Studien. Herausgeg. von ARTUR BUCHENAU, EDUARD SPRANGER, HANS STETT-BACHER. Bd. 4: **Anna Pestalozzi-Schultheß und der Frauenkreis um Pestalozzi.** Von KÄTE SILBER. Oktav. 162 Seiten. RM 6.-, geb. 7.- Interessenten: Pädagogen — Seminare — Schulen, namentlich Frauenschulen. Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben erschien als Sonderdruck aus der „Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft“:

Sterilisation und Strafrecht. Von Dr. EDUARD KOHL-RAUSCH, Prof. an der Universität Berlin. 24 Seiten. RM 1.- Interessenten: Juristen — Ärzte — Strafvollzugsbehörden — Fürsorgebehörden — Institute.

Ⓜ